



Fachverband  
Sucht e.V. 

Die Fachklinik Meckenheim ist eine 1993 eröffnete Rehabilitationsfachklinik, die ein umfangreiches Behandlungsangebot für drogen-, alkohol- und/oder medikamentenabhängige Männer im Rahmen eines stationären Entwöhnungsprogramms bietet.

Die 36 stationären Betten und 4 GAT-Plätze umfassende Fachklinik behandelt:

- alle stoffgebundene und stoffungebundene Abhängigkeiten mit integrativer Behandlung von psychischen Erkrankungen mit ihren körperlichen Folgeerkrankungen und ihren sozialen und psychischen Problemen.

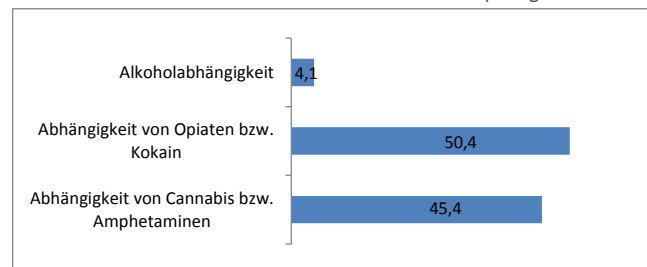
Spezifische Behandlungsangebote gibt es für folgende Erkrankungen:

- Cannabis- und/oder Amphetaminabhängigkeit
- Opioidabhängigkeit
- Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit
- (Komplexe) Traumafolgestörungen / PTBS
- Drogeninduzierte Psychose / Schizophrenie
- ADHS im Erwachsenenalter

Federführender Leistungsträger ist die Rheinische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (RAG) der Deutschen Rentenversicherung Rheinland. Darüber hinaus wird die Fachklinik durch weitere DRVen, Krankenkassen und die überörtlichen Träger der Sozialhilfe belegt. Ebenfalls können Selbstzahler aufgenommen werden. Es liegt ein Behandlungsvertrag nach § 21 SGB IX vor. Die Fachklinik ist eine nach §§ 35 - 37 BtMG anerkannte Einrichtung.

### Anzahl der Patienten in der Fachklinik Meckenheim

2017 wurden 121 Patienten entlassen - davon mit Hauptdiagnose:



Quelle: Entlassberichte 2017

### Komorbidität

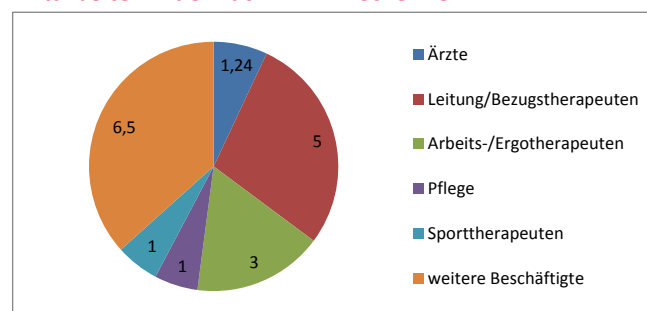
Rehabilitanden mit  $\geq 4$  Suchtdiagnosen (incl. F17.2): 38,8%

Rehabilitanden mit Erkrankungen des schizophrenen Formenkreises bzw. einer drogeninduzierte Psychose: 16,5%

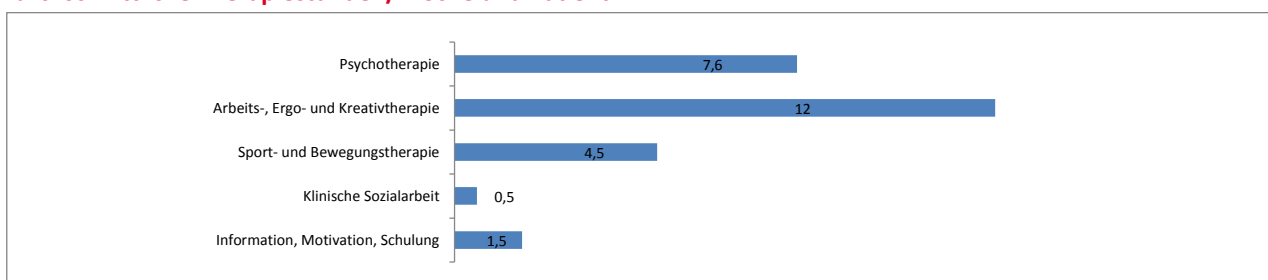
Rehabilitanden mit einer komplexen Traumafolgestörung/PTBS: 5,8%

Rehabilitanden mit einem ADHS im Erwachsenenalter: 7,4%

### Mitarbeiter in der Fachklinik Meckenheim



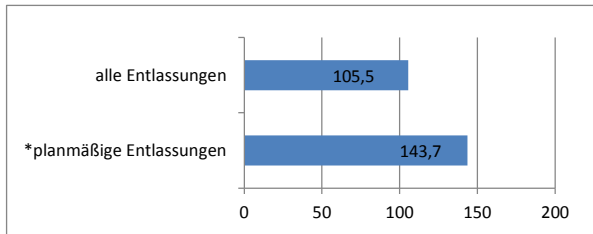
### Durchschnittliche Therapiestunden/Woche und Patient



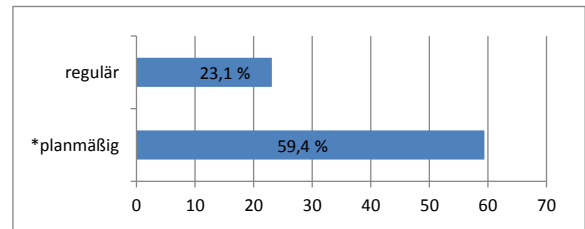
Quelle: Basisdokumentation 2017 der Fachklinik Meckenheim

## Behandlungsdauer und Entlassungsart

Behandlungsdauer in Tagen



Entlassungsform



\*planmäßige Entlassungen umfassen die Entlassungsformen: regulär, vorzeitig auf ärztliche Veranlassung vorzeitig mit ärztlichem Einverständnis, Wechsel zu ambulanter, ganztägig ambulanter, stationärer Reha

Quelle: Entlassberichte 2017

## Patientenzufriedenheit

### gem. Interner Befragung 2017 (Rücklaufquote 79,2%)

Anteil der Patienten, die (sehr) zufrieden waren mit:

Ausstattung der Klinik	86,7%
Ausstattung des Zimmers	97,3%
Verpflegung	81,0%
Ärztliche Behandlung	89,2%
Einzeltherapie	89,2%
Gruppentherapie	73,0%
Ergo-/Arbeitstherapie	83,8%
Sporttherapie	89,2%
Sozialberatung	97,3%
Verwaltung	97,3%

### gem. Befragung durch die DRV

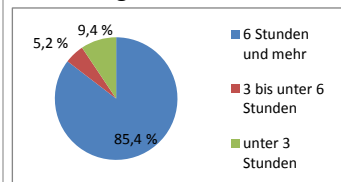
Es wurden im Jahr 2017 keine Ergebnisse einer Patientenbefragung vom federführenden Leistungsträger DRV Rheinland an die Fachklinik Meckenheim zurückgemeldet.

## Ergebnisqualität

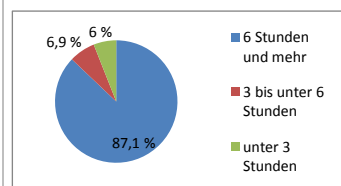
### Behandlungserfolg (Abstinenz und Abstinenz nach Rückfall)

Im Berichtszeitraum war eine Katamnese für die Patienten mit der Hauptdiagnose Alkoholabhängigkeit (ICD10 F10.2) geplant. Die Anzahl der zustimmenden Teilnehmer erwies sich als nicht ausreichend.

### Leistungsfähigkeit 2017 bei Entlassung

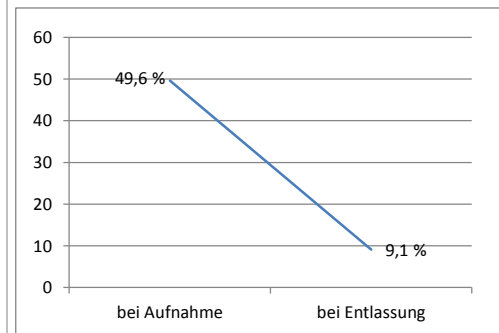


### Leistungsfähigkeit im letzten Beruf



### Leistungsfähigkeit allgemein

### Arbeitsunfähigkeitsquoten



Anteil arbeitsunfähiger Patienten zum Zeitpunkt der Aufnahme und der Entlassung bezogen auf alle Patienten im Jahr 2017

Quelle: Entlassberichte 2017

## Durchgeführte (Verbesserungs-)Projekte

- Genehmigung des neuen Therapiekonzeptes durch den federführenden Leistungsträger DRV Rheinland
- Umstellung des QM-Systems auf die neue Norm DIN EN ISO 9001:2015 im Rahmen des Überwachungsaudits

### Fachklinik Meckenheim

An der Alten Eiche 1  
53340 Meckenheim  
Tel: 02225/9222-0  
Fax: 02225/9222-19  
www.fachklinik-meckenheim.de

Kooperationspartner  
DEGEMED, Berlin

Mitgliedschaft  
Fachverband Sucht, Bonn (FVS)

### Zertifizierungen

Fachverband  
Sucht e.V.

